



Testate im Rotationsjahr

Jede/-r Studierende muss im Rahmen seiner Rotation in der KGGA drei Leistungsnachweise erbringen:

1. Krankenbericht
2. Testat Pferd und Kleintier
3. Testat Geburtshilfe

Die Bewertung erfolgt nach dem Kriterium „Bestanden/ nicht Bestanden“. Bei nicht bestandenem Testat kann dieses beliebig oft wiederholt werden.

Grundsätzlich setzt sich der Inhalt der Testate aus dem Stoff der Vorlesungsblöcke Reproduktion und Bestandsbetreuung, den Vorlesungen und Übungen in der Propädeutik und den während der Rotation vermittelten Inhalten zusammen.

Krankenbericht

Der Patient wird in den ersten zwei Tagen in den Abteilungen, in denen die Studierenden eingeteilt sind, ausgegeben. Der Bericht wird bis zum Freitag der zweiten Woche im Geschäftszimmer abgegeben. Es erfolgt eine detaillierte Bewertung des Berichtes im Form eines Punkteschemas. Bitte beachten Sie die Berichtsvorlagen. Ziel ist es einen strukturierten Krankenbericht inklusive einer Berechnung der Behandlungskosten abzufassen.

Testat Reproduktion bei Pferd und Kleintier

Das Testat besteht aus einem Fachgespräch und kann das Erkennen von Präparaten, Bildern und Instrumenten sowie deren Handhabung umfassen. Alternativ können auch anhand von Leitsymptomen (z. B. „Stute rosst um“ oder „Hündin hat Knoten im Gesäuge“) die diagnostischen, therapeutischen und pathologischen Kenntnisse überprüft werden. Ein Schwerpunkt wird auf den gesetzeskonformen Einsatz von hormonellen Wirkstoffen gelegt.

Testat Geburtshilfe

Das Testat setzt sich aus dem Erkennen von Geburtssituationen am Phantom, Bildern und Instrumenten sowie deren Handhabung zusammen.